

---

## Geleitwort zur 3. Auflage

Mein im Vorwort zur 1. Auflage ausgesprochener Wunsch, dass Axel Rubachs Propädeutik der Ohrakupunktur eine weite Verbreitung und Akzeptanz erfahren möge, hat sich erfüllt: Sie geht nun in die 3. Auflage, gilt als das beste Lehrbuch des Spezialgebietes und ist auch, ins Englische übersetzt, zu einem Standardwerk im englischen Sprachraum geworden.

Schon seit über 50 Jahren hat die Ohrakupunktur in Deutschland Fuß gefasst, seitdem im Januar 1951 die Deutsche Ärztesgesellschaft für Akupunktur (DÄGfA) den Inaugurator der Auriculotherapie, Paul Nogier, zu Kursen nach München eingeladen und die Methode fest in ihr Ausbildungsprogramm aufgenommen hatte.

Später kamen die Erfahrungen der Chinesischen Schule hinzu, vermittelt durch die beiden DÄGfA-Dozenten Ingrid Wancura und Georg König. Das Nebeneinander der beiden Schulen wirkte sich sehr fruchtbar aus, indem sich beide Systeme als gleichermaßen praktikabel erwiesen haben und sich gegenseitig ergänzten – mit großem Gewinn für die Patienten.

Die Ohrakupunktur ist nach wie vor die wirksamste und in der Therapie am meisten eingebürgerte Form der westlichen Akupunktur. Die sich als ein komplettes System darstellenden Ohrpunkte, haben sich nicht nur neue diagnostische und therapeutische Möglichkeiten erschlossen, sondern auch den Blick geöffnet für das Phänomen der Mikrosysteme überhaupt – für das Vorhandensein somatotopischer Gesamtrepräsentationen des Organismus auf eng umschriebenen Arealen. Inzwischen liegen genügend wis-

senschaftliche Studien vor, die die Wirksamkeit der Mikrosystem-Akupunktur belegen. Hinzu kommen die Erkenntnisse der Physik über komplexe, nicht-lineare Systeme, mit dem Phänomen der Fraktale und die Einsicht vom holographischen Universum (David Bohm): Offensichtlich spielen auch in den Mikrosystemen systemische Wechselbeziehungen zwischen Gesamtheiten und deren Teilen eine Rolle, ebenso wie der Aspekt der Selbstspiegelung.

Wer Ohrakupunktur ausübt, muss mit der Anatomie, der Punkt-Topographie und den speziellen Indikationen vertraut sein. Axel Rubach gelingt es, den Leser praxisnah und auf sehr anschauliche Weise an die Anatomie und Morphologie des Ohres, an die Punkte und deren Lokalisation sowie an die spezifischen Indikationen der Methode heranzuführen. Der einfache Weg hat sich als der beste erwiesen: nämlich keine komplizierten, von allen möglichen Therapiehindernissen belastete Behandlungstechnik darzustellen, sondern die klare Punktconstellation herauszuarbeiten und zu vermitteln – die Kenntnis der Punkte und die sich daraus ergebende Sicherheit in ihrem Einsatz.

Die neu überarbeitete Auflage ist um weitere Therapiebeispiele erweitert, das Bildmaterial nochmals optimiert. So wird auch diese 3. Auflage vielen Therapeuten eine sehr hilfreiche und nützliche Anleitung sein, sowohl für das Erlernen der Methode, als auch als Nachschlagewerk für den geübten Praktiker.

München, Oktober 2008

*Dr. Jochen Gleditsch*

---

## Vorwort zur 3. Auflage

Das vorliegende Buch wurde aus der Idee geboren, Grundlagenwerk und Lehrbuch über die Systematik der Ohrakupunktur zu schaffen. Vor diesem Hintergrund möchte ich voller Respekt auf all jene hinweisen, die seit **Nogiers** genialer Erkenntnis mit ihren Arbeiten und Veröffentlichungen Wegbereiter dieser Methode waren und sind. Sie haben damit auch für dieses Buch die Voraussetzungen geschaffen. Die zusammengefassten Kenntnisse und Erfahrungen aus der Lehrtätigkeit vieler Dozenten der Deutschen Ärztegesellschaft für Akupunktur (DÄGfA) haben wesentlich zum bisherigen Erfolg dieses Werkes beigetragen.

Mit diesem Buch verbinde ich den Dank an meinen Lehrer und Freund **Dr. Jochen Gleditsch**. Ihm verdanke ich das Wissen um die Methode und die Begeisterung für die Akupunktur überhaupt. Er gab auch den Anstoß zu diesem Buch, stand mir mit Rat und Tat zur Seite. Mit seinem

2002 erschienenen Buch *Maps Mikroakupunktsysteme* bietet er einen umfassenden und detaillierten Einblick in die wesentlichen Mikrosysteme der Akupunktur und fügt das Phänomen der einzelnen Mikrosysteme wieder zu einem Ganzen.

Bereits in der 2. Auflage dieses Buches ließen wir uns von dem Ziel leiten, den Lesern den Inhalt unseres Buches optimal zu erschließen und mit einem spielerischen Test Sicherheit zu schaffen. In dieser Auflage haben wir nun den gesamten Text und die Abbildungen überarbeitet sowie eine Vielzahl neuer Therapiebeispiele eingearbeitet. Wir optimierten das leichte, sukzessive Einarbeiten in die Thematik und verbesserten die Möglichkeit zum permanenten Nachschlagen.

München, Februar 2009

*A. Rubach*

*H.-J. Weise*

*C. Schulte-Uebbing*